

26.12.2004 - 17:53 Uhr

## Seebeben - HEKS spricht 100'000 Franken für die Opfer des Seebebens in Asien

Zürich (ots) -

Tausende von Toten und wüste Zerstörung von breiten Küstenstrichen in Indien, Sri Lanka, Thailand und Indonesien: dies die erste Bilanz des katastrophalen Seebebens in Asien. HEKS, das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz, hat für die Opfer der Katastrophe einen ersten Nothilfebeitrag von 100'000 Franken gesprochen.

Die HEKS-Nothilfe konzentriert sich zunächst auf die indischen Gliedstaaten Andra Pradesh und Tamil Nadu. Hier sollen in den nächsten Tagen 50'000 Familien mit dringend notwendigen Überlebensgütern versorgt werden. Die Opfer der Katastrophe erhalten Medikamente, sauberes Trinkwasser, Kleider, Kochgeräte und Zeltblachen. In East Godavari, Andra Pradesh, werden durch CASA, den langjährigen Nothilfepartner von HEKS, bereits warme Mahlzeiten an die Betroffenen verteilt. Die Essensausgabe findet in den Wirbelsturm-Schutzbauten statt, die nach der verheerenden Katastrophe von 1977 mit Unterstützung von HEKS und der Glückskette erbaut wurden, und jetzt Hunderte von Opfern der Flutwelle ein erstes Obdach bieten.

Spendenkonto HEKS:PC 80-1115-1, Vermerk "Seebeben-Asien"

Kontakt:

Petra Ivanov  
Direktwahl: +41-1-361'73'24  
Mobile: +41-78-880'48'13  
E-Mail: [ivanov@hekseper.ch](mailto:ivanov@hekseper.ch)  
Internet: [www.heks.ch](http://www.heks.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000081/100484327> abgerufen werden.